



Sektor: **Energie**

Solarthermie-Anlage



Foto: Agentur Kappa - Marian Sorge

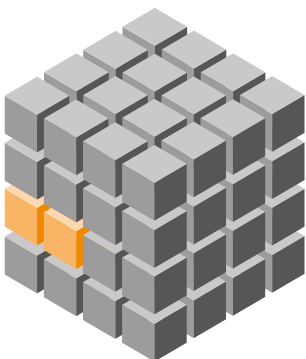
Wärmewende wird real

Die Herausforderung, einen nicht regelbaren Erzeuger wie die Sonne in das bestehende Fernwärmesystem zu integrieren, hat die EVH GmbH gemeistert. Die Fläche eines Fußballfeldes ist nun mit 374 Kollektoren bestückt. Die regenerative Wärmequelle versorgt die Stadt mit bis zu 1.400.000 Kilowattstunden pro Jahr. Grüne Wärme gilt als wichtiger Baustein für die Energieversorgung von morgen. In Halle (Saale) sind die ersten Schritte gemacht.

Neue Wege in der Wärmeerzeugung

Eine der ersten solarthermischen Freiflächenanlagen, die aus Sonne erwärmtes Wasser in das städtische Fernwärmesystem einspeist, arbeitet in Halle (Saale). Dort, wo bis 1990 Braunkohle für das Kohlekraftwerk Rudolf Breitscheid lagerte, macht seit Oktober 2019 ein neuerebautes, rund ein Hektar großes Kollektorfeld die Energiewende anfassbar.

Durch die Verdrängung von konventionell erzeugter Wärme wird mittels der Solarthermie-Anlage **280 Tonnen CO₂** jährlich eingespart.



Träger des Projekts:

▲ **SWH. EVH**

Zeitraum der Umsetzung:

Inbetriebnahme 12/2019

Erreichte Ziele: Nutzung einer Brachfläche zur Erzeugung „grüner“ Fernwärme

Förderung: KfW-Programm Erneuerbare Energien „Premium“ – 45% der Investitionskosten

Weitere Informationen: Energiewendebroschüre, www.evh.de/privatkunden/unternehmen/energieerzeugung/solarthermie